## Instandhaltung mit SAP einfach und effizient gestalten





# **Mobiler Scanner**

für die Materialwirtschaft in der SAP-Instandhaltung

Programmbeschreibung Stand: 16.02.2017

Automatisierung von SAP-Prozessschritten Beschleunigung der IH-Abwicklung easy-to-use-Benutzeroberflächen





## Wer hat's erfunden?

### **Das Team**

**Saager Management Consultants** ist ein Beratungsunternehmen, das sich aus einem festen und etablierten Kreis von selbständigen und langjährig erfahrenen, SAPzertifizierten Ingenieuren, Betriebswirten und Informatikern mit persönlicher Branchenund Prozesserfahrung in Verlag, Industrie und Dienstleistung zusammensetzt



### Kernkompetenzen



Organisations- und SAP Beratung für Ihre Instandhaltung Wir begleiten Sie von der Konzeption über die Realisierung bis zur Optimierung



SAP-EAM (auch FI, CO, MM, PP, HR) Einführung und Entwicklung Wir sind ein Team mit zertifizierten Beratern in allen wichtigen Modulen



Datenmanagement und Controlling

Wir setzen uns in Ihrem Unternehmen mit allen Fachabteilungen und Hierarchien auseinander





## **Unsere Motivation**

*bi-tuned-Module* sind Zusatzfunktionen in SAP PM und SAP MM, die im SAP Standard entwickelt wurden. Es handelt sich also <u>nicht</u> um Modifikationen. Es sind die Mitarbeiter motivierende, kostensparende Vereinfachungen und gleichzeitig Erweiterungen der Möglichkeiten des SAP-Standards

Die Module laufen **parallel zum Standard.** Das heißt, alle Aktionen werden unmittelbar durchgeführt und sind auch in den Standard-Transaktionen sofort sichtbar

### Wir wollen Ihre Ziele und Anforderungen, ...

- Vereinheitlichung von Zielen und Sprache, Standardisierung von Strukturen und Prozessen.
- Effektive, effiziente und einfache Abwicklung aller Geschäftsprozesse mit SAP EAM
- Hierarchische, grafische Darstellung von wichtigen Kennzahlen und Informationen
- Zusammenfassung von nützlichen SAP-Standardfunktionen unter wenigen Masken

### ... bessere Ergebnisse in der organisatorischen Abwicklung zu erreichen, ...

- Deutlich weniger Sitzungen, Telefonate und Eskalation.
- Mehr Überblick und Transparenz im Tagesgeschäft
- Mehr Planungssicherheit durch erhöhten SAP-Nutzungsgrad
- Mehr Verbindlichkeit, Zuverlässigkeit und Vertrauen.
- Mehr Zeit f
  ür die zuk
  ünftigen Aufgaben der Instandhaltung

### ... mit unseren bi-tuned Grundsätzen verwirklichen.

- Funktionale Zusammenfassung der wichtigen Transaktionen unter einer Oberfläche.
- Weitestgehende Konfigurierbarkeit der zusätzlichen Funktionalitäten.
- Keine Änderungen an SAP-Standard-Funktionen.
- Abgestimmte Prozesse über alle bi-tuned Module.
- Ständige Weiterentwicklung, basierend auf Kundenwünschen und –anregungen.
- Installierbar in wenigen Stunden in eine fertige Produktivumgebung.





## 1 Inhalt

1	Inha	lt	. 4
2	Über 2.1 2.2 2.3 2.4	rsicht Einsatzzweck Scanner-Beispiel System-Voraussetzungen Auslieferung und Konfiguration	. 5 . 5 . 5 . 6 . 7
3	Funł 3.1 3.2 3.3 3.4 3.5	ktionen Standard-Menü-Funktionen Integrierte Bedien-Funktionen Optionale Funktionen Standard-Konfigurationen Erweiterungsmöglichkeiten	. 8 . 8 . 8 . 8 . 8
4	Anm 4.1 4.2	eldungsalternativen Anmeldung mit Personalnummer Anmeldung mit Personalnummer und SAP-Passwort	. 9 . 9 . 9
5	Funł 5.1 5.2 5.3 5.4 5.5 5.6 5.7 5.8 5.9 5.10	ktionsbeispiele Entnahme an Kostenstelle Rückgabe von Kostenstelle Entnahme an Instandhaltungsauftrag Rückgabe von Instandhaltungsauftrag Entnahme in Persönlichen Warenkorb Rückgabe von Persönlichen Warenkorb Lagerplatz ändern Umlagern Inventur Stichproben-Inventur	10 10 11 12 12 13 13 14
6	Hilfe 6.1	funktionen im Scannermenü Suchen in einem Feld ("F4-Hilfe")	15 15
7	Beis 7.1 7.2	piele für Transaktionskopplungen Entnahme auf Auftrag + laufende Inventur Lagerortänderung und Umbuchung des Bestandes	16 16 16
8	bi-tu	ned-Softwarepflegevertrag	17
9	Weit	ere Informationen und Bezugsquelle	18





# 2 Übersicht

### 2.1 Einsatzzweck

Die Scanner werden zur Unterstützung der Prozesse der Lager speziell in der Instandhaltung eingesetzt, indem SAP-Warenbewegungsbuchungen und Inventurbuchungen über den Scanner mit der *biTuned*-App vorgenommen werden können.



### 2.2 Scanner-Beispiel

Fragen Sie uns, ob die in Ihrem Unternehmen eingesetzten Smartphones für die Anwendung geeignet sind. Die Geräte sollten ein aktuelles Android-Betriebssystem haben, mindestens über eine eingebaute Kamera mit einer Scan-App (besser einen eingebauten Scanner) und über unsere bi-tuned-App verfügen.

Kunden-Empfehlung: Panasonic FZ-X1, ein industrietaugliches mobiles Telefon und Scanner in einem:







## 2.3 System-Voraussetzungen

Für die Kommunikation der Mobilegeräte mit dem SAP-System benötigen Sie den virtuellen *Linstep-Server* sowie die *bi-tuned-Apps* auf den Endgeräten unseres Partners Linstep Software GmbH. Bei der erstmaligen Einführung und für weiterführende Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter gern zur Verfügung.

Für die Einrichtung und Administration des Linstep-Servers gibt es eine im Lieferumfang enthaltene gesonderte Dokumentation.

Die bi-tuned-App auf den Mobiles sowie der Server werden komplett durch das im SAP-System vorhandene AddOn *bi-tuned-SCN* von **Saager Management Consultants** gesteuert. Das SAP-AddOn steuert dabei sämtliche Dynpros und übernimmt die Feldsteuerung. Auf den Endgeräten können lediglich die Sichtbarkeit, die Optik und die Menüs bearbeitet werden.

Die SAP-Berechtigungsverwaltung ist immer führend. Bei der Anmeldung des Mitarbeiters an der App mit seiner Personalnummer wird diese zunächst im Linstep-Server verifiziert und ggf. an SAP weitergegeben. Über eine SAP-Tabelle wird der SAP-User ermittelt, das SAP-Benutzerpasswort abgefragt und das für den Benutzer freigegebene bi-tuned-SCN-Menü zur Verfügung gestellt. Sämtliche zur Verfügung gestellten Transaktionen werden dann im SAP mit diesem SAP-Benutzer durchgeführt.

#### Firmen Netzwerk Linstep Linstep Server SL verschlüsselter SAP Kommunikation zwischen Datenaustausch Mobilgerät und SAP-Syster System SAAGER Mobilgerät WLAN/ Provider dministrationsoberfläche SAP-AddOn (web-basiert) für Zugänge VPN Einwahl über Mobilgerät bi-tuned-SCN PC (Administration über Web-Browser) **Firmen Netzwerk VPN** Netzwerk Linstep Linstep VPN Einwah über Server Server SSL verschlüsselte Kommunikation zwischen Datenaustausch SAP Mobilgerät und SAP-System System WLAN/ SAAGER Mobilgerät Provider dministrationsoberfläche

(web-basiert) für Zugänge

PC (Administration über Web-Browser)

### Häufig vorkommende Systemkonfigurationen:

SAP-AddOn bi-tuned-SCN





## 2.4 Auslieferung und Konfiguration

Im Lieferumfang enthalten sind:

- 1 *bi-tuned Linstep-Server* inkl. Installation und Konfiguration
- 5 Lizenzen für die *bi-tuned-App* auf Android-Endgeräten (erweiterbar)
- SAP-AddOnn *bi-tuned-SCN* mit einer Standard-Konfiguration und –Berechtigungen, inkl. Installation
- Die Anpassungen und Erweiterungen der bi-tuned-SCN-Software auf die kundenindividuellen Anforderungen werden gemeinsam spezifiziert und nach Aufwand gesondert in Rechnung gestellt

Zur Vergabe der Berechtigungen, der Benutzermenüs sowie der Ergänzung und Anpassung von Funktionen, Menüs und der Menüsteuerung steht im SAP ein eigenes umfangreiches Customizing zur Verfügung:







#### **Funktionen** 3

Alle Scanner-Funktionen sind auch direkt auf dem PC im SAP-GUI aufrufbar. Der Einfachheit halber werden in den nachfolgenden Bildern die SAP-GUI-Versionen gezeigt. Für jeden Benutzer kann ein individuelles Menü konfiguriert werden.

#### 3.1 Standard-Menü-Funktionen

Folgende Standard-Funktionen sind aktuell vorhanden und können konfiguriert werden:

- 1. Entnahme von Warenkorb \*
- Rückgabe von Warenkorb \*
   Entnahme an Auftrag
- 4. Rückgabe von Auftrag
- 5. Inventur
- 6. Stichproben-Inventur
- 7. Lagerplatz ändern
- 8. Umlagern
- Entnahme an Kostenstelle 9.
- 10. Rückgabe von Kostenstelle
- 11. abmelden
- Wenn Sie das AddOn bi-tuned-PSM (Persönlicher Warenkorb) mit der bi-tuned-ADHOC Schnellerfassung von Saager Management Consultants erworben haben, können Sie diese SCAN-Funktionen nutzen.

### 3.2 Integrierte Bedien-Funktionen

- Verwendung von alternative Mengeneinheiten, wenn vorhanden
- Automatische Abfrage von Bewertungsarten, wenn vorhanden
- Suchhilfen in bestimmten Feldern
- Zusätzliche Felder zur möglichen Eingabe in Buchungsbelegen (Abholer, Text)

### 3.3 Optionale Funktionen

Laufende Inventur (Möglichkeit von gleichzeitiger Inventur bei Warenbewegungen) ۲

### 3.4 Standard-Konfigurationen

Folgende aktuelle vorgefertigte Konfigurationen können zum Start sofort geliefert und anschließend angepasst/ergänzt werden.

Konfiguration 1 (20)	Konfiguration 2 (41)	
Entnahme an Warenkorb	Entnahme an Auftrag	
Rückgabe von Warenkorb	Rückgabe von Auftrag	
Entnahme an Auftrag	Inventur	
Rückgabe von Auftrag	Stichproben-Inventur	
Inventur	Wareneingang Freigabe	
Umlagern	Lagerplatz ändern	
Lagerplatz ändern	Umlagern	
abmelden	Entnahme an Kostenstelle	
	Rückgabe von Kostenstelle	
	abmelden	

#### Erweiterungsmöglichkeiten 3.5

Die Menü- und Bedien-Funktionen werden von uns ständig weiterentwickelt. Auch kundenspezielle Anforderungen lassen sich meistens problemlos realisieren. Fragen Sie einfach. Kontakt siehe Seite 18.





# 4 Anmeldungsalternativen

Das Programm kann am PC mit der Transaktion *ZPM\_BITU\_SCN* im **SAP-GUI** aufgerufen, oder mit der App *bi-tuned* auf einem Smartphone/Scanner mit **ANDROID** Betriebssystem aufgerufen werden

Je nach Konfiguration von *bi-tuned-SCN* meldet sich der Anwender mit seiner Personalnummer oder mit seiner Personalnummer und seinem SAP-Passwort an. Für jeden Anwender kann ein individuelles Menü eingerichtet werden.

In den folgenden Beispielen sehen Sie die GUI - Versionen. Auf einem Scanner kann das Layout leicht anders aussehen (z.B.: die Reihenfolgen der Menüpunkte auf dem Scanner)

### 4.1 Anmeldung mit Personalnummer

Nach der Eingabe der Personalnummer und Klick auf <weiter> wird vom Programm die Personalnummer geprüft und der zugehörige SAP-User ermittelt. Danach wird nach erfolgreicher Prüfung das für den Benutzer eingerichtete persönliche Menü freigeschaltet. Geeignet für SAP-GUI-Version

Schritt 1: Personalnummer	Schritt 2: Persönliches Menü	
Pers.Nr (80864) Hauptmenü 1 weiter 1 2 Ende	Roland Ketteler ist angemeldet Hauptmenü 1 Entnahme in Warenkorb 2 Rückgabe von Warenkorb 3 Entnahme an Auftrag 4 Rückgabe von Auftrag 5 Inventur 6 Wareneingang Freigabe 7 Lagerplatz ändern 8 abmelden	

### 4.2 Anmeldung mit Personalnummer und SAP-Passwort

Nach der Eingabe der Personalnummer wird nach einem Klick auf <weiter> und nach erfolgreicher Prüfung der Personalnummer der zugehörige SAP-User ermittelt und das SAP-Passwort abgefragt. Nach erfolgreicher Passwort-Prüfung wird nach einem Klick auf <weiter> das für den Benutzer eingerichtete persönliche Menü freigeschaltet. Die SAP-Buchungen werden mit dem angemeldeten Usernamen durchgeführt.

Schritt 1: Personalnummer	Schritt 2: SAP-Passwort	Schritt 3: Persönliches Menü			
Pers.Nr 1001 Hauptmenü 1 weiter 1 2 Ende	Dieter Saager 1001 ist angemel Hauptmenü 1 weiter 2 2 Ende SAP-User DSAAGER Passwort *******	Dieter Saager 1001 ist angemel Hauptmenü 1 Entnahme an Auftrag 2 Rückgabe von Auftrag 3 Inventur 4 Stichproben-Inventur 5 Wareneingang Freigabe 6 Lagerplatz ändern 7 Umlagern 8 Entnahme an Kostenst. 9 Rückgabe von Kostenst. 10 abmelden			





# 5 Funktionsbeispiele

### 5.1 Entnahme an Kostenstelle

Wählen Sie in Ihrem persönlichen Menü < Entnahme an Kostenstelle>.

Nach der Eingabe des Lagerortes und der Kostenstelle kann die Materialnummer eingegeben werden. Es werden der Lagerplatz und der aktuelle Bestand ermittelt und dargestellt. Anschließend kann die Entnahmemenge eingegeben werden und die Entnahme gebucht (buchen) werden.

Bei bewerteten Materialien wird ggf. noch die Bewertungsart abgefragt.

In dem Scanner-Beispiel werden noch die Felder Abholer und Text der Buchung angeboten

Ebenfalls ist dort die **laufende Inventur** konfiguriert, so kann bei dieser Gelegenheit der Bestand vor Entnahme gleich mit korrigiert werden. Ein entsprechender Inventurbeleg wird bei der Buchung ebenfalls erzeugt.

**Achtung**: Wenn sich von dem gewählten Material aus dem Lagerplatz Teile im Warenkorb befinden, kann auf diesem Weg keine Inventur durchgeführt werden!

S	chrit	tt 1: La	agerort + Kosten	stelle	Schritt 2: Materialnummer						Schritt 3: Menge + buchen				
		Entra	hme an Vostenst				Ento	shma an Voetanet				Entra	hme an Kostenst		
		Encila	nne an Kostenst.				Encil	anne an Kostenst.					mac an Robochbo.		
	1	weite	r	1		1	weit	er	2		1	buche	n		
	2	zurüc	k			2	zurü	ck			2	zurüc	:k		
	3	abmel	den			3	abme	lden			3	abmel	.den		
	Pers	.Nr	Dieter Saager			Pers	.Nr	Dieter Saager			Pers	.Nr	Dieter Saager		
	Lage	erort	2201			Lage	rort	2201			Lag.	Platz	2201 2-A-01-112		
	Kost	enst.	2000-00300			Kost	enst.	2000-00300			Kost	enst.	2000-00300		
			<u> </u>			Mate	erial	67			Mate	erial	67		
		/											Ersatz-Schiffch		
											Best	and	1.129.935,00 ST		
											Men	ge	1		

Beispiel mit Funktionsoption "laufende Inventur". Eine Bestandsänderung erfolgt vor der Buchung der Entnahme

### 5.2 Rückgabe von Kostenstelle

### Wählen Sie in Ihrem persönlichen Menü < Rückgabe von Kostenstelle>.

Nach der Eingabe des Lagerortes und der Kostenstelle kann die Materialnummer eingegeben werden. Es werden der Lagerplatz und der aktuelle Bestand ermittelt und dargestellt. Anschließend kann die Rückgebemenge eingegeben werden und die Rückgabe gebucht (buchen) werden.

Bei bewerteten Materialien wird ggf. noch die Bewertungsart abgefragt.

Wenn die **laufende Inventur** konfiguriert ist, kann bei dieser Gelegenheit der Bestand vor Rückgabe gleich mit korrigiert werden. Ein entsprechender Inventurbeleg wird bei der Buchung ebenfalls erzeugt.

**Achtung**: Wenn sich von dem gewählten Material aus dem Lagerplatz Teile im Warenkorb befinden, kann auf diesem Weg keine Inventur durchgeführt werden!

So	chrit	t 1: Lagerort + Koste	enstelle	Schritt 2: Materialnummer						Schritt 3: Menge + buchen				
		Rückgabe von Kostens	rt.			Rück	gabe von Kostenst				Rückg	abe von Kostenst.		
	1	weiter	1		1	weit	er	2		1	buche	n		
	2	zurück			2	zurü	ck			2	zurüc	:k		
	3	abmelden			3	abme	lden			3	abmel	.den		
	Pers	.Nr Dieter Saager			Pers	.Nr	Dieter Saager			Pers	.Nr	Dieter Saager		
	Lage	erort 2201			Lage	rort	2201			Lag.	Platz	2201 2-A-01-112		
	Kost	enst. 2000-00300			Kost	enst.	2000-00300			Kost	enst.	2000-00300		
					Mate	erial	67			Mate	erial	67		
		,					<b>-</b>	1				Ersatz-Schiffch		
					_					Best	and	1.129.933,00 ST		
										Men	ge	1		

Beispiel mit Funktionsoption "laufende Inventur". Eine Bestandsänderung erfolgt vor der Buchung der Rückgabe





## 5.3 Entnahme an Instandhaltungsauftrag

Wählen Sie in Ihrem persönlichen Menü < Entnahme an Auftrag>.

Nach der Eingabe des Lagerortes, der Auftragsnummer und der Materialnummer wird der Lagerplatz ermittelt und dargestellt. Anschließend kann die Entnahmemenge eingegeben werden und die Entnahme gebucht (buchen) werden. Bei bewerteten Materialien wird ggf. noch die Bewertungsart abgefragt. Für den Buchungsbeleg können weitere Angaben gemacht werden (Abholer, Text)

**Achtung**: Wenn sich von dem gewählten Material aus dem Lagerplatz Teile im Warenkorb befinden, kann auf diesem Weg keine Inventur durchgeführt werden!

So	hrit	t 1: A	uftragsnumme	S	Schritt 2: Materialnummer						S	Schritt 3: Menge + buchen							
		Entna	hme an Auftrag		Entnahme an Auftrag							Entna	hme an	Auftr	ag				
	1	weite	r	1		1	1 weiter 2					1	weite	weiter					
	2	2 zurück			2	zurück					2	buche	buchen						
	3 abmelden					3 abmelden				3	zurüc	k							
	Pers.Nr Dieter Saager				Pers	.Nr	· [	Dieter Saag	er				4	abmel	den				
	Lagerort 2201				Lagerort 2201					Pers	rs.Nr Dieter Saager								
	Auftrag 4002303				Auftrag 4002303 0010				Lag.	Platz	2201	FRED							
						Material 67						Auft	rag	40023	03	0010			
										Mate	Material 67								
																Ersat	z-Schi	ffch	
														Best	and	900.0	01	ST	
														Abh	oler	Diete	r S.		
										Text nicht geplant									
								Menge 2			2								

Beispiel mit Funktionsoption "laufende Inventur". Eine Bestandsänderung erfolgt vor der Buchung der Entnahme

### 5.4 Rückgabe von Instandhaltungsauftrag

Wählen Sie in Ihrem persönlichen Menü < Rückgabe von Auftrag>.

Nach der Eingabe des Lagerortes, der Auftragsnummer und der Materialnummer wird der Lagerplatz ermittelt und dargestellt.. Anschließend kann die Rückgabemenge eingegeben werden und die Rückgabemenge gebucht (buchen) werden. Bei bewerteten Materialien wird ggf. noch die Bewertungsart abgefragt. Für den Buchungsbeleg können weitere Angaben gemacht werden (Abholer, Text)

Scł	nritt	: 1: Au	ıftragsnummer		Schritt 2: Materialnummer Schri							chrit	hritt 3: Menge + buchen			
		Rückg	abe von Auftrag				R	lückg	abe von Auftra	ag				Rückg	abe von Auf	trag
	1	weite	r	1		1	W	reite	r		2		1	weite:	r	
	2	zurüc	k			2	z	urüc	k				2	bucher	n	
	3	abmel	den			3	a	abmel	den				3	zurüci	k	
F	Pers	.Nr	Dieter Saager		P	Pers	s.N	Ir	Dieter Saager				4	abmel	den	
L	Lage	rort	2201		L	age	ero	ort	2201				Pers	.Nr	Dieter Saage	r
1	Auft	rag	4002303		P	Auft	tra	g	4002303	0010			Lag.	Platz	2201 FRED	
ſ					N	Mate	eri	al	67				Auft	rag	4002303	0010
													Mate	erial	67	
															Ersatz-Sch	iffch
													Best	and	7.0	DO ST
													Abh	oler	Dieter S.	
													Text		zu viel gel	holt
													Men	ge		1





## 5.5 Entnahme in Persönlichen Warenkorb

### Voraussetzung: Installation des separaten Programms bi-tuned-PWK.

### Wählen Sie in Ihrem persönlichen Menü < Entnahme in Warenkorb>.

Nach Eingabe der Materialnummer ermittelt das System den Lagerort und den Lagerplatz. Ggf. wird die Bewertung abgefragt. Der hier im Beispiel angezeigte Bestand ist der SAP-Bestand abzüglich der in den persönlichen Warenkörben gebuchten Bestände. Er zeigt also die tatsächliche vorhandene Menge am Lagerplatz an. Nach Angabe der Entnahmemenge kann das Material gebucht (speichern) werden

Sc	hrit	t 1: Materialnummer	S	Schritt 2: ggf. Bewertung						Schritt 3: Menge + Speichern				
Γ	_	Entnahme in Warenkorb		Entnahme in Warenkorb						Rola	nd Kett	eler ist angemeldet		
Ī	1	weiter 1		Ē	1 we	eiter		2			Entna	hme in Warenkorb		
	2	zurück			2 zu	ırück	:			1	speic	hern		
	3	abmelden			3 abi	omeld	en	ĺ		2	zurüc	k		
	ade	rort		La	agerort	rt [	2201			3	abmel	den		
1	Mate	rial 112		La	ag.Plat	tz [	2-A-01-131			Wer	k	2002		
ſ				м	laterial	ιÌ	112			Lage	erort	2201		
						í	Platine	i		Lag.	Platz	2-A-01-131		
				В	ewertu	ung	NEW/REPAIR			Mate	erial	112		
				Г		- [						Platine		
								1		Char	ge	NEW/REPAIR		
										Best	and	129,000		
										Men	ge	1 ST		
Delle										_				

Beispiel mit Bestandsanzeige im Lagerplatz

### 5.6 Rückgabe von Persönlichen Warenkorb

### Voraussetzung: Installation des separaten Programms bi-tuned-PWK.

### Wählen Sie in Ihrem persönlichen Menü <Rückgabe von Warenkorb>.

Nach Eingabe der Materialnummer ermittelt das System den Lagerort und den Lagerplatz für die Rückgabe. Ggf. wird die Bewertung abgefragt. Der hier im Beispiel angezeigte Bestand ist der Bestand des eigenen Warenkorbes. Nach Angabe der Rückgabemenge kann das Material gebucht (speichern) werden

Schr	itt 1: Materialnummer		Schritt 2: ggf. Bewertung					Schritt 3: Menge + Speichern				
Die	eter Saager ist angemeldet			Diet	er Saag	er ist angemeldet	-	r	Diet	er Saager	r ist angemeldet	
	Ruckgabe von warenkorb				Ruckg	abe von warenkor	2			Ruckgar	be von warenkorp	
1	weiter 1			1	weite	r	2		1	speiche	ern	
2	zurück	1		2	zurüc	k			2	zurück		
3	abmelden			3	abmel	den			3	abmelde	en	
W	erk 2002			Wer	k	2002		1	Wer	k 2	2002	
La	gerort			Lage	erort	2201		1	Lage	erort 2	2201	
Ma	terial 112			Lag.	Platz	2-A-01-131			Lag.	Platz 2	2-A-01-131	
				Mate	erial	112		1	Mate	erial 1	112	
_						Platine				F	Platine	
				Bew	ertung	new/repair			Char	ge 1	NEW/REPAIR	
									Best	and	2,000	
									Men	ge 🚺	1 ST	
								(				

Beispiel mit Bestandsanzeige im eigenen persönlichen Warenkorb





### 5.7 Lagerplatz ändern

Wählen Sie in Ihrem persönlichen Menü < Lagerplatz ändern>.

Nach Eingabe der Materialnummer und des aktuellen Lagerplatzes können Sie einen neuen Lagerplatz und einen neuen Lagerort wählen. Sie sollten keinen Lagerort verwenden, der schon existiert!

Wird in der Kombination Lagerort/Lagerplatz lediglich der Lagerplatz geändert, wird der vorhandene Stammsatz geändert. (Transaktion MM02).

Wird ein neuer Lagerort gewählt, wird für das Material eine neue Organisationsebene mit Lagerort und Lagerplatz angelegt (Transaktion MM01), sowie anschließend eine Umlagerung des Bestandes durchgeführt Achtung: Wann sich von dem gewählten Material aus dem Lagerplatz Teile im Warenkorth befinden kann auf

**Achtung**: Wenn sich von dem gewählten Material aus dem Lagerplatz Teile im Warenkorb befinden, kann auf diesem Weg keine Inventur durchgeführt werden!



Beispiel mit Funktionsoption "laufende Inventur". Eine Bestandsänderung wirkt sich immer vorab auf den Lagerplatz/von aus

### 5.8 Umlagern

Wählen Sie in Ihrem persönlichen Menü < Umlagern>.

Nachdem das Material, Lagerort/-platz von und Lagerort/-platz nach eingegeben wurde kann die gewünschte Umlagerungsmenge eingetragen und gebucht werden. Der aktuelle Lagerbestand von wird zur Information eingeblendet.

nritt 1	: Mate	erial		Schritt 2: Lagerplatz von -> Nach						Schritt 3: Texte, Menge + buchen				
	Umlag	jern				Umlag	ern				Umlag	ern		
1	weite	er	1		1	weite	r	2		1	weite	r		
2	zurüc	:k			2	zurüc	k			2	zurüc	k		
3	abmel	.den			3	abmel	den			3	abmel	den		
Pers.	Pers.Nr Dieter Saager				Pers	.Nr	Dieter Saager			4	buche	n		
Mate	Material 67				Mate	erial	67			Pers	.Nr	Dieter Saager		
							Ersatz-Schiffch			Mate	erial	67		
					Best	and	1,000 ST	]				Ersatz-Schiffch		
					LgPl	z Von	2202 OTTO			LaPt	z Von	2202 OTTO		
					LgPl	Nach	fred			LaPl	Nach	2201 FRED		
										Abh	oler	Dieter S.		
										Text	 t	zuviel gebucht		
										Men	- 0e	1 ST		





### 5.9 Inventur

Wählen Sie in Ihrem persönlichen Menü < Inventur>.

Nach Eingabe des Lagerortes und der Materialnummer werden der Lagerplatz und der Bestand angezeigt. Der Bestand kann nun korrigiert und gebucht werden. Eine Inventurbuchung wird durchgeführt. **Achtung:** Wenn sich von dem gewählten Material aus dem Lagerplatz Teile im Warenkorb befinden, kann auf diesem Weg keine Inventur durchgeführt werden!

Sch	ritt 1:	: Lager	ort + Material		Schritt 2: Bestand korrigier. und buchen							
		Inven	tur				Inve	entur				
	1	weite	r	1		1	weit	ter				
	2	zurüc	k			2	buch	hen				
	3 abmelden				3	zuri	ück					
	Pers	.Nr	Dieter Saager			4	abme	elden				
	Lage	erort	2202			Pers	.Nr	Dieter Saager				
	Mate	erial	67			Lage	rort	2202				
						Mate	erial	67				
		,	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·					Ersatz-Schiffch.				
					Lag.	Platz	OTTO					
						Best	and	3.000 ST				

### 5.10 Stichproben-Inventur

Wählen Sie in Ihrem persönlichen Menü <Stichproben-Inventur>.

Die **Inventurreferenz** (Referenznummer) ist suchbar. Zur Inventurreferenz wird immer die noch offene Zählmenge angezeigt. Es müssen alle offenen Zählmengen in der Inventur geprüft werden.

Der **Inventurbeleg** ist suchbar und die offenen Zählmengen zu jedem einzelnem Beleg werden angezeigt. Nach Auswahl eines Inventurbeleges wird die erste Materialnummer zur Zählung vorgeschlagen.

Die Materialnummer und ggf. der Lagerplatz werden angezeigt. Nach Übernahme der Materialnummer werden die weiteren Materialinformationen angezeigt. (Materialbeschreibung, Bestand, Einheit)

Der in SAP geführte Materialbestand zum Lagerort (Werk) und dem zugehörigen Lagerplatz wird angezeigt. Nach Zählung des Bestandes im Lagerplatz wird der Wert in das Bestandsfeld eingetragen oder bestätigt. Mit dem Button buchen wird der Wert gebucht. Die nächste Position (Material) des Inventurbeleges wird voreingestellt **Achtung**: Wenn sich von dem gewählten Material aus dem Lagerplatz Teile im Warenkorb befinden, kann auf diesem Weg keine Inventur durchgeführt werden!

Schritt 1: Referenz					Schritt 2: Materialnummer						Schritt 3: gezählter Bestand + buchen					
Γ	Stichproben-Inventur					Stichproben-Inventur				Stich			proben-Inventur			
ſ	1	weiter 1		1		1	we	weiter		2		1		weiter		
	2	zurück				2	üb	überspringen				1		2 bucher		n
	3	abmelden				3	zu	zurück						3 übers		pringen
F	ers.Nr Dieter Saager				4	4 abmeld		len					4	zurüc	zurück	
F	Referenz SI0001			٦	Pers.Nr Die		Dieter Saager				5 abmelo		abmel	den		
ſ					Referenz		SI0001				Pers.Nr		.Nr	Dieter Saager		
-				Inv.Beleg Material		100000153					Referenz		SI0001			
							ıl 🔤	65					Inv.Beleg		100000153	
				Lag.Platz		tz	3-B-01-201					Material		65		
										Akku-Schrauber (						
							-							Lag.	Platz	3-B-01-201
														Best	and	309964928.00 ST





## 6 Hilfefunktionen im Scannermenü

Sehen Sie hier ein Beispiel eines unserer Kunden auf deren Scanner (*Panasonic FZ-X1*)

### 6.1 Suchen in einem Feld ("F4-Hilfe")

Durch langes Drücken auf ein Feld öffnet sich in vielen Feldern eine Ergebnisliste.

Hier öffnet sich bei langem Drücken auf das Feld Lagerort eine Liste mit allen Lagerorten, von denen sich einer durch Antippen direkt in das Formular überragen lässt.

Beim langen Drücken auf das Feld Vorgang werden alle Vorgänge des Auftrages angezeigt, von denen man dann einen durch Antippen übernehmen kann.









### 7 Beispiele für Transaktionskopplungen

Einige Funktionen werden durch Transaktionskopplungen im SAP erzeugt.

#### Entnahme auf Auftrag + laufende Inventur 7.1

Die laufende Inventur ist eine Inventurbuchung während einer Umbuchung (z.B.: Warenausgang). Die laufende Inventur kann überall dort eingesetzt / konfiguriert werden, wo Buchungen in oder aus bestandsgeführten Lagern erfolgen, z.B.: bei Warenausgang (Entnahme) auf Auftrag. Sehen Sie hier ein Beispiel auf einem HUAWEI - Smartphone mit eingebauter Kamera:

Telekom de Naz Noturle 🖬 🛧 🍝	± 중 ╢ ፻ 100% ■ 14:20 ned	0	Telekom.de NurNoturfe 🖬 🕁 🍝	±	Nach Eingabe der Materialnummer zeigt das Programm zwei Mengenfelder:				
En 1 weite 2 zurü	Entnahme an Auftrag weiter zurück abmelden		Ent 1 buch 2 zurüc	nahme an Auftrag en Ik	<ul> <li>den aktuellen Bestand</li> <li>die zu buchende Menge</li> <li>Weicht der tatsächliche vom gebuchten Bestand</li> </ul>				
3 abm			3 abme	lden	ab, können die Bestandskorrektur und die				
Benutzer	Dieter Saager 1001		Vorgang	20	Dazu werden die tatsächliche Menge ins Feld Bestand eingeben und die zu buchende Menge				
Lagerort			Material	67					
Auftrag	4001689		Bezeichnung	Ersatz-Schiffchen für Takelag	in das Feld Menge.				
Vorgang	20	20		ST					
Material	67	67 1		1.129.933,000					
	Scannen	j 📕	Menge	5					
			Abholer	Dieter					
			Text	lange gesucht					
				Scannen					
Mereit.			IBereit.						

### Beispiel: Entnahme an Auftrag und Inventurbuchung

Es wird zunächst eine Inventurbuchung mit der SAP-Transaktion MI10 durchgeführt. Sollte diese fehlerhaft sein, wird

- eine Fehlermeldung gesendet a)
- eine Fehlermappe erzeugt (zu bearbeiten mit der b) SAP-Transaktion SM35, Name = ERR\_<angemeldeter User>.) Hier kann der aufgetretene Fehler untersucht und ggf. korrigiert werden.
- Mappenname St... Ersteller Datum Zeit ERR RKETTEL 🌓 RKETTEL RFC 22.04.2016 16:17:06 52 ERR RKETTEL In I RKETTEL RFC 22.04.2016 16:10:41 SJ ERR RKETTEL 🧭 RKETTEL RFC 22.04.2016 16:03:37 52
- c) Danach wird die Entnahme gebucht.

#### 7.2 Lagerortänderung und Umbuchung des Bestandes

Siehe auch Kapitel 5.7 Lagerplatz ändern, Seite 13. Wenn ein Material einen neuen Lagerort erhält, wird neben der Stammdatenänderung gleichzeitig der gesamte Bestand in den neuen Lagerort /Lagerplatz umgebucht. Bei Änderung nur des Lagerplatzes wird keine Umbuchung durchgeführt.

Е





## 8 bi-tuned-Softwarepflegevertrag

Software-Pflege-Vertrag und Ticket-System

### Zielgruppe:

- Produktionsleitung
- Instandhaltungsleitung
- IT

# "Wer sagt, dass Zufriedenheit eine tolle Sache ist, sollte wissen, dass jene, die zufrieden sind, aufhören, kreativ zu sein"

Schimon Peres, (\*1923), israel. Staatspräsident - Quelle: Die ZEIT

### Wartung

Profitieren Sie von den ständigen Weiterentwicklungen innerhalb der *bi-tuned* Programme. Die Wünsche unserer Kunden und Anwender fließen in die Software ein. Der Pflegevertrag garantiert Ihnen mit Sicherheit, immer auf dem neuesten Stand der Entwicklung zu sein.

#### **Beratung**

Größten Wert legen unsere Kunden auf die hohe Verfügbarkeit der telefonischen Betreuung durch qualifizierte, geschulte Mitarbeiter.

### **Fernwartung**

Gerade bei der sofortigen Lösung von Problemen bzw. Hilfestellung und/oder Übertragung von Programmen spielen jetzt Entfernungen keine Rolle mehr.

### Softwarepflegevertrag mit Saager Management Consultants

Sie sparen viel Geld, wenn Sie einen Pflegevertrag abschließen! Ein Pflegevertrag für ein Jahr kostet 17% des aktuellen Neupreises und kann innerhalb von 60 Tagen nach einem Softwarekauf abgeschlossen werden. Welche Leistungen sind während der Vertragsdauer eingeschlossen?

### Kostenlose Updates & Upgrades für Ihre Software

Ein ganzes Jahr lang erhalten Sie alle Updates innerhalb der gleichen Hauptkomponente und alle neuen Versionen (Upgrades) der im Vertrag eingeschlossenen Software kostenlos. Kunden, die keinen Pflegevertrag haben, zahlen in der Regel je 28% des Neupreises pro abgelaufenes Jahr (maximal 3 Jahre) für ein Upgrade auf eine neue Version. Wir planen pro Jahr mindestens ein Upgrade.

#### **Technischer Support mit Top-Priorität**

Service-Requests (Fehlermeldungen) von Kunden mit gültigem Pflegevertrag haben Top-Priorität und werden von unserem Team jeden Tag zuerst beantwortet. Registrierte Kunden erhalten einen kostenlosen Zugang zu unserem Online-Ticketsystem. Legitimieren Sie sich mit Benutzernamen und Passwort, wenn Sie den Support über <a href="http://www.help.saager-mc.de">http://www.help.saager-mc.de</a> kontaktieren. Sprechen Sie weiter mit den Beratern, die Sie schon im Projekt kennen- und schätzen gelernt haben. Ihr Berater wird automatisch telefonisch kontaktiert und meldet sich bei der nächsten Gelegenheit.

### Angebote

Wartungsvertrag	mit	ohne
Upgrades inclusive	ја	-
Updates inclusive	ja	-
Support inclusive	ja	-
Ticket-System inclusive	ja	-
Befristung der maximalen Laufzeit	ohne	3 Jahre
Preis pro Jahr	17%	28%





## 9 Weitere Informationen und Bezugsquelle

Erst prüfen, dann entscheiden

Wir wissen, dass unsere Kunden zufrieden sind, aber niemand möchte "die Katze im Sack" kaufen.

Deshalb bieten wir Ihnen mehrere Möglichkeiten, sich über unsere Leistungen und Lösungen umfassend und unverbindlich zu informieren:

### Telefonische oder schriftliche Rückfragen

- Sie benötigen ausführlichere Informationen?
- Sie haben Fragen zu speziellen Aufgabenstellungen?
- Wir nehmen uns gerne die Zeit, um uns mit Ihren Anforderungen auseinander zu setzen.
- Freuen Sie sich auf ein fachliches Gespräch, wir drängen Ihnen nichts auf!

### Live-Demo in Ihrem Unternehmen

- Sie möchten die bi-tuned-AddOns in aller Ruhe anschauen und ausprobieren?
- Kein Problem: Testen Sie die Bausteine in unserem SAP-System live.
- Vereinbaren Sie mit uns einen für Sie unverbindlichen Termin.
- Für eine Präsentation in Ihrem Haus benötigen wir lediglich einen Internetzugang.
- Wir beantworten gerne Ihre Fragen.

### Besuch bei einem Referenzkunden

- Sie möchten sich von einem Anwender den Nutzen erläutern lassen?
- Schauen Sie sich unsere Lösungen live bei einem unserer Kunden an.
- Wir vereinbaren gerne einen Termin für Sie!

### Setzen Sie sich mit uns in Verbindung:



### Ihr Ansprechpartner:

### Dipl.-Ing. Dieter Saager

Tel.: +49 5105 / 77 33 909 Fax: +49 5105 / 77 33 910 Email: dieter.saager@saager-mc.de http://www.saager-mc.de/